

I. Grundwerte des Sozialverhaltens

1. Ich bin mitverantwortlich, dass unser Schulalltag gelingt.
2. Ich übernehme die Verantwortung für das, was ich tue.
3. Ich übe weder seelische, sprachliche noch körperliche Gewalt aus.
4. Ich strenge mich an, in und außerhalb der Schule gute Arbeit zu leisten.
5. Ich respektiere andere Menschen.

II. Verbindliche Schulregeln

Regeln

Maßnahmen/

Konsequenzen/Sanktionen

1. Wir gehen gut miteinander um	
1.1 Ich verhalte mich ruhig und freundlich.	1. Auf Lehrervorbild achten
1.2 Ich grüße höflich.	2. Schüler ansprechen

1.3 Ich schlage nicht und beleidige niemanden.

1.4 Ich spreche bei Problemen mit den Lehrern.

Probleme können sein:

- Erpressung
- schwere Schlägerei
- Diebstahl
- Mobbing

2. Wir achten auf Ordnung und Sauberkeit

2.1 Als Vor- und Grundschüler gehe ich sofort nach Ankunft der Busse auf das Schulgelände. Hauptschüler sind bis spätestens 7.55 Uhr im Klassenzimmer.

2.2 Ich betrete das Schulhaus nur durch den Haupteingang und den Eingang

Folgen bei jeder Art von Gewalttätigkeit

1. **Jede Lehrkraft** greift ein und stoppt den Konflikt.
2. Sie stellt Namen und Klasse des Täters fest.
3. Der Klassenlehrer wird informiert und der aktuell zuständige Lehrer bearbeitet den Konflikt.
4. Bei Gewalttätigkeiten erfolgt **prinzipiell** eine Mitteilung an die Eltern. Zusätzlich werden Ordnungsmaßnahmen bis zur Anzeige individuell ergriffen.

1. Entschuldigung (unaufgefordert) von seiten des Schülers bzw. der Schülerin
2. Verlorene Zeit nachholen
3. Regeln schriftlich begründen
4. Mitteilung an die Eltern

Gartenstraße.

- 2.3 Einlass ist mit dem Gongsignal um 7.45 Uhr.

Regeln für das Schulfrühstück

- 2.4 Mit Erlaubnis der Frühaufsicht dürfen wir das Schulhaus aber schon früher betreten, um am Schulfrühstück teilzunehmen.

- 2.5 Vor dem Frühstücksraum legen wir Schultasche, Jacke usw. ordentlich ab.

- 2.6 Im Frühstücksraum benehmen wir uns freundlich und höflich. Wir warten bis wir an die Reihe kommen und bedanken uns.

- 2.7 Wir sind pünktlich zum Unterricht im Klassenzimmer.

Ausschluss vom Frühstück
Benachrichtigung der Klassenleitung

2.8 Während des Schulvormittags verlassen wir das Schulgelände nicht.

2.9 Fahrschüler fahren sofort nach Unterrichtsschluss nach Hause.

Regeln für die Pause

2.10 Während der Pause

- ❖ halten wir uns nur in den Pausenhöfen auf
- ❖ werfen wir nicht mit Gegenständen, auch nicht mit Schneebällen
- ❖ wenden wir uns bei Problemen an die Pausenaufsicht
- ❖ werfen wir den Abfall in den Mülleimer
- ❖ steigen wir nicht auf Bäume, Bänke und Beete
- ❖ betreten die Wasserflächen nicht
- ❖ werfen keine Steine ins Wasser
- ❖ achten wir auf die Ruhezeiten

Benachrichtigung der Klassenleitung
Verweis + pädagogische Maßnahme (z.B. Nacharbeit 5./6.Stunde oder Nachmittag mit Abholung durch die Eltern)

ODER

Verweis + Entzug von Vergünstigungen

1. Übertretene Regeln schriftlich begründen
2. Pausenverbot
3. Entzug von Vergünstigungen

1. Wiedergutmachung
2. Mitteilung an die Eltern
3. Verweis

Sonderregelungen:

Großer Pausenhof (vor dem Haupteingang):

Erlaubt: Klettern

Laufen

Ball spielen (mit Softball)

Wassergarten (entlang der Gartenstraße):

Erlaubt: ruhige Spiele

Sandspiele (Spielzeug nach der Pause wieder aufräumen)

Wasserspiele

sitzen, sich unterhalten

Innenhof (Eingang Kerschensteinerstraße):

Erlaubt: Tischtennis

Streetball

Sitzen, sich unterhalten

2.11 Ich halte meinen Arbeitsplatz, das Schulhaus und das Schulgelände sauber und in Ordnung.

2.12 Auf dem gesamten Schulgelände ist die Mitnahme untersagt:

- von Messern
- von Feuerzeugen
- von waffenähnlichen Gegenständen

1. Verbotene Gegenstände werden abgenommen und können nur von den Eltern wieder abgeholt werden.
2. Bei Wiederholung werden Ordnungsmaßnahmen (z.B. Zusatzarbeit am Nachmittag) ergriffen.
3. Falls der Schüler die Gegenstände nicht abgibt, werden **sofort** benachrichtigt:
 - Eltern
 - Polizei

2.13 Kaugummi kauen ist im Unterricht nicht erlaubt.

1. Aufforderung
2. Wiedergutmachung
3. Bei Missachtung der Aufforderung Unterrichtsausschluss

2.14 Während des Unterrichts müssen sich Handys und Musikgeräte ausgeschaltet in der Schultasche befinden.

1. Aufforderung
2. Abnahme des Handys/Musikgeräts
3. ggf. Abholung durch die Eltern
4. Bei Missachtung der Aufforderung Unterrichtsausschluss
5. Nacharbeit

2.15 Mützen und Kappen sind im Unterricht nicht erlaubt.

2.10 Rauchen ist auf dem gesamten Schulgelände verboten.

2.11 Vorschüler und Schüler der Klassen 1 bis 4 wechseln die Schuhe.

1. Lernprogramm für Raucher
2. Beim zweiten Verstoß Zusatzarbeit am Nachmittag
3. Beim dritten Verstoß Verweis und Elterngespräch

1. Aufforderung
2. Zusatzarbeit (z.B. Garderobe aufräumen)
3. Benachrichtigung der Eltern

3. Wir sind für unser Lernen verantwortlich

3.1 Ich bin pünktlich.

3.2 Ich erledige meine Aufgaben zuverlässig.

3.3 Ich kümmere mich um vollständige und ordentliche Schulsachen.

3.4 Ich gehe mit dem Schuleigentum sorgfältig um.

3.5 Ich halte mich an die Klassenregeln.

1. Auf Lehrervorbild achten
2. Entschuldigung (unaufgefordert)
3. Nacharbeit
4. Elternbenachrichtigung
5. Verweis

Mutwillig verursachte Schäden werden durch den Verursacher behoben.

Individuelle Regelung in den Klassen